

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistratsdirektion - Pressestelle, Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 89  
Fernsprecher B.40-500, Klappe 013, 042 und 041 : : Für den Inhalt verantwortlich: HANS RIEMER

17. Dezember 1945

Blatt 856

Brennt unnütz wo ein Licht im Haus  
Dann gehe hin und lösche es aus!

Zum 175. Geburtstage Beethovens  
=====

Gestern nachmittags fand am Beethoven-Denkmal gegenüber dem Konzerthaus eine feierliche Kranzniederlegung statt. Die Feier zu der sich ein zahlreiches Publikum eingefunden hatte, wurde von der Bläservereinigung der Wiener Symphoniker mit einem Choral aus der Missa solemnis eingeleitet.

Burgtheaterdirektor Aslan, sprach einen von Franz Krieg verfaßten Prolog. Sodann legten Bürgermeister General a.D. Körner einen Kranz der Stadt Wien und Minister a.D. Dr. Pernter im Namen der Österreichischen Kunstverwaltung einen Kranz an den Stufen des Denkmals nieder. Während der Niederlegung der Kränze sang der Jugendchor der Stadt Wien unter Leitung seines jungen und begabten Chorleiters Hans Hoffmann, verstärkt durch die Wiener Sängerknaben, den unsterblichen Chor "Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre".

Nun trat Bürgermeister Körner vor das Denkmal und würdigte in kurzen und schlichten Worten den Giganten Beethoven, dem die Stadt Wien aus ganzem Herzen dankt, daß er Wien zum Ausgangspunkt seiner Unsterblichkeit gemacht hat. Dr. Pernter huldigte dem Genius des großen Künstlers, vor dessen Ruhm wir uns in Ehrfurcht neigen.

Mit den letzten Takten des gleichen Chorals aus der Missa solemnis wurde die eindrucksvolle Feier geschlossen.

Der Bürgermeister nahm an dem anschließenden Festkonzert im Rahmen der volkstümlichen Orchesterkonzerte im Konzerthaus teil.

Ziehung der Armenlotterie  
=====

Die Armenlotterie der Stadt Wien, die auf einen hundertjährigen Bestand zurückblickt, wurde seit 1938 nicht durchgeführt. Nach siebenjähriger Pause ist sie heuer wieder zum erstenmal veranstaltet worden. Wie in früheren Jahren konnte sich die Armenlotterie auch diesmal wieder eines regen Interesses seitens des Publikums erfreuen.

Samstag nachmittags fand im Sitzungssaal des Stadtsenates die Ziehung der Armenlotterie statt. Sie wurde unter der Aufsicht des Regierungskommissärs Dr. Eichler von der Dienststelle für Staatslotterien von zwei Zöglingen des städtischen Waisenhauses vorgenommen. Der Haupttreffer, bekanntlich ein Siedlungshaus im Werte von 20.000 Reichsmark, fiel auf das Los Nr. 366.129. Der zweite Haupttreffer in der Höhe von 10.000 Reichsmark entfiel auf Los Nr. 116.801.

Der erste Haupttreffer kann nach Abzug der staatlichen Gebühren in Bargeld abgelöst werden. Alle übrigen Treffer sind Geldtreffer. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt ab 2. Jänner 1946 in österreichischen Schillingen, jedoch in den gleichen Beträgen, die in Reichsmarkwährung im Ziehungsplan vorgesehen sind. Eine Ziehungsliste mit allen gezogenen Treffern erscheint noch im Laufe dieser Woche.

#### Erweiterung der Gasversorgung.

=====

Wie der amtsführende Stadtrat für die städtischen Unternehmungen, Vizebürgermeister Speiser, bekannt gibt, wird ab morgen Dienstag, den 18.d.M., 11 Uhr, Favoriten mit Ausnahme der Siedlungen Wienerfeld, Favorit und Laaerberg sowie jener Häusergruppen, die durch umfangreiche Zerstörungen der Rohrleitungen bis auf weiteres ausgeschaltet bleiben müssen, an die Gasversorgung angeschlossen werden.

Für die neu hinzukommenden Gasabnehmer gelten die gleichen Gasbezugsbedingungen wie für alle übrigen Gasbezieher (Höchstmenge bei Haushalten bis 3 Personen 0,6, bei größeren Haushalten 0,9 Kubikmeter je Tag.) Es wird dringend gebeten, auftretende Schäden, Gasausströmungen u. dgl. möglichst sofort der Gebrechensmeldestelle X., Laxenburgerstraße 43, Amtshaus, Parterre rechts, Zimmer 104, zu melden.

Die Siedlungen Wienerfeld, Favorit und Laaerberg können erst nach Fertigstellung der durch Kriegseinwirkung vollständig zerstörten örtlichen Gasversorgungsanlagen, d.i. voraussichtlich gegen Ende Jänner angeschlossen werden.

Nach der Einschaltung von Favoriten ist noch die der Bezirke I, VI, VII und VIII ausständig. Hiezu kann mitgeteilt werden, daß die Herstellung des Notrohrsteges neben der Franzensbrücke durch die Rote Armee nunmehr in vollem Gange und daher zu hoffen ist, daß diese Bezirke im Laufe des nächsten Monats Gas erhalten werden.

Abrechnung abgelaufener Fettabschnitte  
=====

Die Lebensmittel-Kleinhändler haben alle vereinnahmten und bereits erfüllten Fettabschnitte aus der VI. und VII Versorgungsperiode längstens bis Samstag den 22. Dezember bei ihrer Verrechnungsstelle abzurechnen. Nach diesem Zeitpunkte eingereichte Fettabschnitte der genannten Perioden werden nicht mehr angerechnet. Die Abgabe von Gutschriften ist verboten.

Jene Verbraucher, die die Fettabschnitte VI und VII bisher nicht einlösen konnten, sollen die Lebensmittelkarten dieser Perioden vorläufig aufbewahren.